

Hofheim, 8. März 2022

„Hochwertige Betreuung gesichert“

Kreis übernimmt Angebot an Schulen in Hofheim und Kriftel – Auszeichnung in Eppstein

Der Main-Taunus-Kreis übernimmt an weiteren Grundschulen die Betreuung. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurde mit der Stadt Hofheim und der Gemeinde Kriftel die Übernahme der Betreuung an der Heiligenstockschule und der Lindenschule nach den Sommerferien vereinbart. Zwei weitere Schulen sollen im Verlauf des Jahres dazu kommen, dazu laufen noch Gespräche. „Wir sichern mit der Übernahme pädagogische und personelle Kontinuität und können Bildung, Erziehung und Betreuung noch besser unter einem Dach verzahnen“, so der Landrat. Wie engagiert Kinder vom Kreis betreut würden, zeige auch eine Auszeichnung, die kürzlich die Betreuung an der Comeniusschule Eppstein erhalten habe.

An der Heiligenstockschule Hofheim übernimmt der Kreis die Betreuung zum 1. August. Sie wird derzeit von rund 220 Schülerinnen und Schülern genutzt. Auch die Betreuungskräfte werden dann vom Kreis übernommen.

Am 1. September geht dann die Betreuung an der Lindenschule Kriftel auf den Kreis über. Die dortigen fast 290 Kinder werden von 27 Kräften betreut, die damit ebenfalls zum Kreispersonal wechseln. Diese größte der MTK-Grundschulen ist mittlerweile in der Lage, jedem Kind einen Betreuungsplatz anzubieten.

Cyriax zufolge unterstützt der Kreis die beiden Schulen durch pädagogische Fachberatung bei der Weiterentwicklung ihrer Ganztagskonzepte. Ziel sei es, ein jahrgangsübergreifendes Ganztagsangebot bis 14 Uhr zu erreichen, für das keine Gebühren bezahlt werden müssen. Bei der schrittweisen Übernahme der Schulkindebetreuungen setze der Kreis auf „Qualifizierung, Fortbildung und Sicherung einer pädagogisch hochwertigen Betreuung“, so der Landrat.

Mit den Neuaufnahmen führt der Kreis Betreuungen an insgesamt 21 Grundschulen mit 325 Betreuungskräften. Das Angebot wird von rund 3200 Kindern genutzt.

Unterdessen wurde die Schulkindebetreuung des Kreises an der Comeniusschule Eppstein von der Bürgerstiftung Eppstein ausgezeichnet. Für gemeinsame Aktionen der Betreuungskinder mit den Bewohnern einer Seniorenresidenz erhielt die Betreuung 500 Euro. Einen Teil des Preisgeldes nutzt sie für Bastelmaterial und eigene Aktionen, einen anderen Teil spendet sie an ein Mehrgenerationen-Haus im von der Flutkatastrophe heimgesuchten Bad Neuenahr-Ahrweiler, an die Streetwork-Initiative „Off Road Kids Stiftung“ in Frankfurt und an das Tierheim Kelkheim. „Diese Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung für das, was an der Comeniusschule geleistet wird“, fasst Cyriax zusammen. Es zeige auch, wie engagiert das dortige Betreuungsteam des Kreises sei.